

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Kaufleute im Gesundheitswesen planen und organisieren Verwaltungsvorgänge, Geschäftsprozesse und Dienstleistungen im Gesundheitswesen. Hierfür wenden sie sozial- und gesundheitsrechtliche Regelungen an, informieren und betreuen Kunden und beobachten das Marktgeschehen im Gesundheitssektor. Sie erfassen Patientendaten und rechnen Leistungen mit Krankenkassen und sonstigen Kostenträgern ab.

Zudem kalkulieren sie Preise und beschaffen bzw. verwalten Materialien, Produkte und Dienstleistungen. Sie entwickeln Marketingstrategien und wirken beim betrieblichen Qualitätsmanagement mit. Daneben üben sie im Finanz- und Rechnungswesen und in der Personalwirtschaft allgemeine kaufmännische Tätigkeiten aus, wenn sie z.B. den Jahresabschluss erstellen oder Personalstatistiken führen.

■ Wo arbeitet man?

Kaufleute im Gesundheitswesen arbeiten hauptsächlich

- in Krankenhäusern und Arztpraxen
- in medizinischen Labors
- bei Krankenversicherungen
- in Altenpflegeheimen oder in der ambulanten Alten- und Krankenpflege

Im Büro erstellen sie z.B. Bettenbelegungspläne oder führen das Pflegebuch. Sie haben außerdem in Lagerräumen, in der Registratur und in (medizinischen) Archiven zu tun. Patienten und Patientinnen beraten sie am Schalter der Patientenannahme oder in Krankenzimmern.

■ Worauf kommt es an?

- **Lernbereitschaft** hilft, sich über rechtliche Grundlagen im Gesundheits- und Sozialwesen auf dem Laufenden zu halten. Da z.B. Daten aus Patientenakten vertraulich sind, ist **Verschwiegenheit** wichtig. **Kommunikationsfähigkeit** sowie **Kunden- und Serviceorientierung** erleichtern Kundenberatungen zu Extraleistungen wie der Unterbringung in einem Ein- oder Zweibettzimmer.
- Kenntnisse in **Wirtschaft** wie Rechnungswesen und Buchführung sind hilfreich, wenn Jahresabschlüsse zu erstellen oder Gebührenordnungen anzuwenden sind. **Mathematik**-Kenntnisse sind unverzichtbar, um etwa Leistungsabrechnungen zu erstellen. Für die Kundenberatung und Korrespondenz mit Krankenkassen sind eine sichere Rechtschreibung sowie guter Satzbau und Ausdruck in **Deutsch** wichtig.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

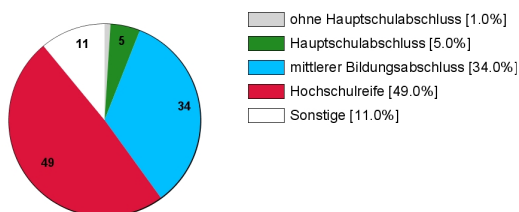
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 603
- 2. Ausbildungsjahr: € 650
- 3. Ausbildungsjahr: € 697

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2008 (in %)










■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Kaufmann/zur Kauffrau im Gesundheitswesen nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Assistent/in - Gesundheits- und Sozialwesen
- Sozialversicherungsfachangestellte/r
- Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Fachangestellte/r für Bürokommunikation

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: www.jobboerse.arbeitsagentur.de
	Schulische Ausbildungsplätze gibt es in der Aus- und Weiterbildungsdatenbank KURSNET: www.kursnet.arbeitsagentur.de
	Weitere Berufsinformationen mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bildern und Filmen gibt es in der Datenbank BERUFENET: www.berufenet.arbeitsagentur.de
	Einblicke in Ausbildung und Beruf gibt es in zahlreichen Filmen im Internet unter www.berufe.tv
	Informationen zu Ausbildung und Beruf für Schüler und Schülerinnen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de , z.B. Tagesabläufe von Auszubildenden: www.planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe A - Z
	Infomappen (planet-beruf.de), Internet-Plätze, weitere Medien und Informationen findet man im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Zusätzliche Informationen über das BiZ - auch die Adressen der Berufs-Informations-Zentren - bekommt man hier: www.arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
 Bundesagentur für Arbeit	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

Quelle: BERUFENET (www.berufenet.arbeitsagentur.de) — Stand: 01.03.2010